

Weniger Flüchtlinge aus dem Kosovo

Berlin. Die Zahl der Asylbewerber aus dem Kosovo in Deutschland geht weiter zurück. Es sei hier eine »gewisse Entspannung« erkennbar, sagte der Präsident des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge, Manfred Schmidt, am Mittwoch in Berlin. Anfang Februar seien täglich etwa 1.400 Kosovaren in die Bundesrepublik gekommen. Derzeit seien es weniger als 200 pro Tag. Die Bundesregierung hatte 20 Bundespolizisten an die ungarisch-serbische Grenze geschickt, um dort die Zahl der Grenzübertritte von Kosovaren in die EU zu verringern. Bis auf einzelne Ausnahmen werden deren abgelehnt, weil die Behörden Bürger nicht als politisch verfolgt ansehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/257474.weniger-fluechtlinge-aus-dem-kosovo.html>